

Vokabellernen

Beitrag von „Dejana“ vom 7. August 2009 14:06

Hi

Sorry, ich haeng mich jetzt einfach mal hinten dran.

Mit den Karteikaesten hab ich in der Schule nie gelernt, immer direkt aus dem Buch. Im Studium hatte ich dann Karteikarten fuer Spanisch, aber ohne Kasten, die ich eben mit mir rumschleppen und immer mal zuecken konnte. (Solche Karten hatte ich aber waehrend der Schulzeit auch fuer meine Abi-Faecher.)

Das Prinzip mit dem Kasten versteh ich ehrlich gesagt nicht ganz, obwohl es wohl so aehnlich ist wie mein Berlitz-Sprachprogramm. Es kommt wohl immer drauf an, wie man persoendlich denn am besten lernt.

Jetzt hab ich ab September zum ersten Mal meine Klasse in Franzoesisch. Vokabeln lernt man hier eigentlich gar nicht, deswegen gibt's weder Vokabelhefte noch Karteikarten. Sie sollen eher den spielerischen Umgang mit der Sprache lernen und eine positive Einstellung bekommen. Aehm...naja, ich dachte mir jetzt, meine Kids werden in ihrem 4. Jahr sein, in dem sie Franzoesisch machen. Spiel und Spass kann ja immernoch sein, aber Vokabeln werd ich sie wohl dennoch lernen lassen (ihr voriger Franzoesischlehrer hat leicht verwirrt geguckt, als ich danach gefragt hab). Wir arbeiten nach Themenbereichen, also werd ich sie ihre Vokabeln wohl danach eintragen und lernen lassen.

Die Idee mit den Farben find ich aber gut. 😊 Hat sonst noch jemand Ideen, was ich bei meinen beachten muss? Haben sie ja noch nie gemacht, Vokabelnlernen (und in Englisch geb ich extra keine Lernwortlisten mit heim, weil's eh nix bringt...das ist dann aber wohl ein Unterschied bei der Muttersprache).